

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - UA-JHP/008(V)/10 | | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Unterausschuss Jugendhilfeplanung | Dienstag, 16.02.2010 | Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4 | 08:00Uhr | 10:15 Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift
- 2 Stand Jugendhilfeplanung
- 3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII für den Verein Familienhaus e. V.
- 4 Vorstellung Arbeitspapier Kita-Plan 2010
- 5 Sachstand zur Richtlinie Tagespflege
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Kanter, Liane

i. V. Wienholt, Susanne

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO

- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

Bestätigung der Niederschrift vom 18.01.2010 und vom 01.02.2010

- es liegt eine Veränderungen zur Niederschrift vom 18.01.2010 vor:
 - o Herr Schwenke schlägt vor, dass der UA heute keine Empfehlung zur Drucksache abgibt;
 - o neu: Herr Müller bittet jedoch darum, sehr wohl eine Empfehlung abzugeben und daher um Abstimmung dieser Drucksache im Unterausschuss
- die Niederschrift vom 18.01.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 5/0/0** angenommen;
- es liegen keine Veränderungen zur Niederschrift vom 01.02.2010 vor:
- die Niederschrift vom 01.02.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 5/0/0** angenommen;

5. Sachstand zur Richtlinie Tagespflege

- TOP 5 wird vorgezogen;
- Frau Pawletko informiert über die Gesprächsrunde der letzten Woche mit den Tagespflegepersonen TPP;
 - o die Sachkostenaufstellung der TPP wurde auch den Juhi-Mitgliedern verschickt;
 - o die Kosten wurden beraten und festgestellt, dass sie in einigen Fällen zu hoch sind
 - o es liegen neue Berechnungen vor, die bisher noch nicht auf Anerkennungsfähigkeit geprüft werden konnten
 - o angemietete Räume sind in der Bemessungsgrundlage 5 m² pro Kind, je 5 m² Garderabe, Bad, Küche
 - o Öffnung des Elternbeitragskorridor ist vorstellbar, jedoch nur in einer begrenzten Höhe
- Frau Glöckner und Frau Schattling, Tagespflegepersonen als Gast der heutigen Sitzung, signalisieren, dass die Gesprächsrunde in der letzten Woche konstruktiv war und mit einer Änderung im Punkt 6 der RL, zugestimmt werden kann;
- Herr Nordmann erinnert noch einmal, dass der Juhi am 21.01.2010 festgestellt hatte, dass noch Klärungsbedarf zum Punkt 6 der Richtlinie – Grundsätze der Finanzierung – bestand und fragt an, ob diesbezüglich ein Änderungsantrag gestellt wird;
- Herr Giefers verlässt den Beratungsraum;
- Herr Schwenke ist erfreut, dass die Gesprächsrunde der Verwaltung des Jugendamtes und der Tagespflegepersonen im Sinne der Vorstellungen des Jugendhilfeausschusses erfolgt ist;

Der Unterausschuss JHP empfiehlt einstimmig einen Änderungsantrag zur Drucksache zum Punkt 6 – Elternbeitragsempfehlung (Elterbeitragskorridor) - an den Jugendhilfeausschuss zu stellen.

2. Stand Jugendhilfeplanung

- Herr Dr. Gottschalk verweist auf den im Vorfeld versendeten Gesprächsleitfaden für die Fachgespräche in den Einrichtungen der Jugendarbeit - 2. Planungsschritt Jugendarbeit und stellt ihn vor
 - o er verweist darauf, dass im Vorfeld bis 10.02.2010 keine Vorschläge zur Benennung von Kriterien bei ihm durch Mitglieder des UA JHP eingingen, es werden keine Ergänzungen durch die Mitglieder zum Gesprächsleitfaden eingebracht
 - o er schlägt vor, die Termine der Fachgespräche für eine evtl. Teilnahme von Mitgliedern des UA JHP an den Fachgesprächen als Protokollanhang bekannt zu geben;
 - o die Einrichtungen werden im Vorfeld der Gespräche informiert und Termine abgestimmt, im Gespräch benötigte Unterlagen werden im Vorfeld an die Einrichtungen verschickt; bisherige Informationen/ Stände aus dem 1. Planungsschritt werden in die Gespräche einfließen;
- Frau Kanter fragt, wie die Gesprächsergebnisse gesichert werden;
- Herr Dr. Gottschalk verweist auf eine ergebnissichernde Protokollierung
- er informiert weiterhin darüber, dass: hinsichtlich der Interessenerkundung bei jungen Menschen, die die Einrichtungen noch nicht nutzen mit der O.-v.-G.-Universität konkretisierende Gespräche zur Umsetzung geführt werden, bezüglich der Paradigmen und Standards der Jugendarbeit am 04.03.2010 die nächste Arbeitsgruppensitzung stattfindet und das Einrichtungscontrolling umgesetzt wird;

Der Unterausschuss nimmt den Stand der Umsetzung zur Kenntnis und unterstützt das beschriebene Vorgehen.

- bisher vereinbarte Termine (waren zum Zeitpunkt noch nicht benannt):
 - o 03.03.2010, 13:00 Uhr OASE
 - o 17.03.2010, 10:00 Uhr Don Bosco
 - o 23.03.2010, 10:00 Uhr Bürgerhaus Kannenstieg
 - o 24.03.2010, 13:30 Uhr Knast
 - o 25.03.2010, Bauarbeiter

3. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII für den Verein Familienhaus e. V.

- den UA-Mitgliedern liegt ein Drucksachenentwurf zur Anerkennung des Trägers Familienhaus Magdeburg e. V. vor;
- Frau Wienholt stellt kurz Antrag und den Anerkennungsbescheid vor;

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig eine Drucksache zur Anerkennung des Vereins Familienhaus Magdeburg e. V. als Träger der freien Jugendhilfe für den Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung zu geben.

4. Vorstellung Arbeitspapier Kita-Plan 2010

- Herr Giefers erscheint wieder zur Sitzung;
- den UA-Mitgliedern liegt ein umfangreiches Arbeitspapier zur Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen der LH Magdeburg vor;
- Frau Pawletko beginnt mit einer allgemeinen Einführung zur Erarbeitung des vorliegenden Papiers;
 - o die einrichtungsbezogene Kita-Planung wurde 2 Jahre nicht durchgeführt, sondern eine Planung im Rahmen der erteilten Betriebserlaubnisse vorgenommen
 - o die Beschlussvorlage zur Kapazitätsplanung soll dem Jugendhilfeausschuss im April 2010 vorgestellt werden;
- Frau Orlamünder stellt die tatsächliche Belegung 2009 der Plätze nach Sozialregionen vor;
- in den Ausführungen wird darauf hingewiesen, dass die Hortplätze in den Grundschulen oft zu eng bemessen sind, besonders nach Sanierung der Grundschulen;
- Herr Dr. Gottschalk stellt auf Nachfrage von Herrn Nordmann die Ist-Situation zur Fortschreibung der Infrastrukturplanung im April im UA JHP vor;
- Herr Giefers fragt, ob man zu jeder Zeit einen Kita-Platz bekommen kann;
- Frau Pawletko informiert, dass bereits das dritte Jahr eine massive Erhöhung von Kita-Plätzen, auch durch zusätzliche Räume, Einrichtungen und Tagespflegeplätze erfolgte, jedoch nicht in jedem Stadtteil sofort Plätze zur Verfügung stehen;

Der Unterausschuss nimmt die vorgestellte Kapazitätsplanung zur Kenntnis und empfiehlt eine entsprechende Drucksache zu erstellen.

6. Verschiedenes

Terminabsprache

- nächste UA-Sitzung ist am 03.03.2010 um 10:00 Uhr;
- Frau Wienholt informiert über die Ausschreibung zur Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema "Magdeburg 2020 - Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht".
- den UA-Mitgliedern liegt der Entwurf für eine Ideensammlung der Ausschreibung schriftlich vor;
 - o sie stellt das Material kurz vor und fragt nach weiteren Vorschlägen;
- Herr Müller schlägt vor, das Puppentheater mit ins Boot zunehmen, jedoch sind die Kinder-Kultur-Tage bereits im Juni
- Herr Müller fragt nach den beabsichtigten Workshop „Hilfen zur Erziehung“;
- Frau Wienholt informiert, dass dieser in Verbindung mit dem Magdeburger Jugendhilfetag, der vom Stadtjugendring organisiert wird, einbezogen werden soll und in der nächsten Woche dazu weitere Absprachen erfolgen;

- Frau Pawletko informiert, dass in der Verwaltung des Jugendamtes 17 Anträge freier Träger von Kitas auf Betriebserlaubnis oder -änderung vorliegen und die Bearbeitung mit dem vorhandenen Personal nicht zu leisten ist;
- die Besetzung für diese Stelle kann frühestens im Mai 2010 erfolgen;

- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Nichtöffentliche Sitzung

- Frau Wienholt informiert über einen Sachverhalt von fünf Kita-Einrichtungen, der durch den Trägerwechsel des ev. Gesamtverbandes zur Stadtmission erfolgte;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*